

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	6
Vorwort	7
Kapitel I: Allgemeines	
Maße und Gewichte 1816 – 1875	8
Löhne und Preise 1808 – 1822	10
Löhne und Preise ab etwa 1824	15
Rechtliche Grundlagen des Gemeinderates ab 1845	20
Kapitel II: Die kommunale Gliederung	23
Der Kreis Wipperfürth 1814 – 1888	23
Gemeindestatistik 1853	26
Die Gemeinde Klüppelberg 1808 – 1851	27
Der Gemeinderat Klüppelberg 1808 – 1815	28
Lehrer in der Gemeinde Klüppelberg 1800 – 1815	32
Der Gemeinderat Klüppelberg 1815 – 1823	33
Lehrer in der Gemeinde Klüppelberg 1815 – 1823	35
Der Gemeinderat Klüppelberg 1823 – 1845	37
Die Schulen in der Gemeinde Klüppelberg 1828 – 1854	43
Der Gemeinderat 1847 – 1851	48
Die Einteilung der Wahlbezirke 1848	52
Der Gemeinderat nach der Erneuerungswahl 1849	53
Beamte der Gemeinde Klüppelberg	55
Das Feuerlöschwesen	56
Der Straßenbau	57
Die Gemeindehäuser 1808 – 1893	58
Schlussbemerkungen, Quellen	61
Der Gemeinderat der Mairie Wipperfürth 1808	62
Die Französische Mairie Wipperfürth 1808 – 1811	66
Die Französische Mairie Wipperfürth 1811 – 1813	71
Der Gemeinderat ab 1813	73
Der Gemeinderat Wipperfürth 1825	75
Der Schulvorstand 1825	77
Der Gemeinderat Wipperfürth am 12. Dezember 1836	78
Der Schulvorstand 1836	82
Der Stadtrat 1841	83
Die Schulen der Bürgermeisterei Wipperfürth 1810 – 1854	87
Das Jugendschutzgesetz von 1839	89
Der Stadt- und Gemeinderat in Wipperfürth 1846 – 1850	91
Der Gemeinderat 1849 / 1850	94
Die Mitglieder des Schulvorstands 1847	98
Die Hebammen in den Gemeinden Klüppelberg und Wipperfürth 1826 – 1851	100
Beamte, die im Protokollbuch erwähnt werden	101
Andere im Protokollbuch erwähnte Personen	102
Die Wege in der Gemeinde Wipperfürth 1809 – 1851	106
Die Gemeinden Wipperfeld und Olpe zu Beginn des 19. Jahrhunderts	110
Der Gemeinderat der Samtgemeinde Olpe 1810	111
Der Gemeinderat der Samtgemeinde Olpe 1820	113
Der Gemeinderat der Samtgemeinde Olpe 1840	115

Der Wipperfelder Gemeinderat 1846	118
Der Brandteich zu Wipperfeld	120
Der Wipperfelder Gemeinderat 1851 – 1856	121
Der Samtgemeinderat Olpe 1846 – 1851	122
Das Wegenetz in Wipperfeld-Olpe	123
Der Samtgemeinderat Olpe 1851 – 1856	125
Beamte der Samtgemeinde Olpe	129
Die Schulen in Olpe und Wipperfeld	130
Ärzte in der Samtgemeinde Olpe	134
Hebammen in Wipperfeld 1804 – 1876	135
Kapitel III: Die Kirchen 1808 – 1852	136
Die evangelische Kirche zu Beginn des 19. Jahrhunderts	136
Das „Consistorium“ im Jahre 1809	140
Die Mitglieder des „Consistoriums“ im Jahre 1809	141
Die Mitglieder des Presbyteriums 1810	144
Die Mitglieder des Presbyteriums am 8. Juli 1819	145
Die Mitglieder des Presbyteriums am 9. Februar 1820	146
Die Kirchenordnung von 1835	147
Das Repräsentantenkollegium 1836	149
Das Presbyterium der Gemeinde ab 1835	151
Die Mitglieder des Presbyteriums 1848	152
Die katholische Kirche zu Beginn des 19. Jahrhunderts	154
Die Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Wipperfürth	155
Die Geistlichen anfangs des 19. Jahrhunderts	159
Die Kirchenrendanten 1808 – 1856	162
Kirchenrat 1840	164
Mitglieder des Armenvorstandes 1846	165
Die Klosterkirche 1849	167
Die Kapelle Agathaberg	168
Katholische Pfarrgemeinde Thier 1795 – 1851	169
Die Pfarrgemeinde Wipperfeld 1808 – 1856	173
Kapitel IV: Kleine Schulchroniken	176
Kurze Geschichte der Mädchenschule in Wipperfürth 1815 – 1887	176
Die Anfänge der Schule in Hahnenberg 1817 – 1888	183
Kapitel V: Einzelne Vorgänge	191
Skandal 1808	191
Das Ende der napoleonischen Herrschaft 1813 – 1814	196
Das Jahr 1848	199
Anhang: Original und Transkription	211